



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Unterrichtsentwicklung als Teamaufgabe
Nr.:	KOL.A125
Kontakt:	Ulrike Heinrichs E-Mail: ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de
Dauer:	k.A.
Anfang:	nach Absprache
Ende:	nach Absprache
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
Kosten:	nach Vereinbarung

Beschreibung

"Die Stärkung individueller Förderung als Leitidee moderner Unterrichtspraxis ist eng verknüpft mit der Idee der Teamarbeit. Der aktuellen Diskussion über eine Entwicklung von Unterricht liegt ein Verständnis von Lehrerarbeit zugrunde, das Arbeit an der Verbesserung des Unterrichts und dessen Bedingungen als fortbildungs- und steuerungsgestützte Veränderungsarbeit im Team versteht." (Bastian 2007, S.79 f.) Insbesondere die Jahrgangsteams haben in diesem Zusammenhang eine deutliche Aufwertung bekommen. Die Verpflichtung zur Inklusion hat dieser Entwicklung zusätzlich einen Impuls gegeben. Team-Teaching, Förderplanung im Team und Professionelle Lerngemeinschaften kennzeichnen Kooperationsformen von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiter*innen, die besondere Anforderungen stellen, aber auch gute Möglichkeiten für die Anpassung des Unterrichts und der Schule an moderne Anforderungen schaffen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Arbeit an den sozialen und methodischen Kompetenzen eines Teams auf die Unterrichtsentwicklung fokussiert wird. Das Ziel ist, ein teambasiertes Wissen und Können für das Team und die einzelnen Mitglieder verfügbar zu machen, das Sicherheit und Unterstützung auch in unsicheren Situationen garantiert, die in Entwicklungsprozessen immer wieder auftreten.

In der Veranstaltung werden

Leitvorstellungen für den modernen Unterricht thematisiert und mit Blick auf die Konsensfähigkeit überprüft,
konkrete Kooperationsformen mit Blick auf ihre Wirksamkeit für die Unterrichtsentwicklung analysiert,
Methoden und Instrumente für unterschiedliche situative Anforderungen vorgestellt und (in Teilen) erprobt,
Strukturen für ein effizientes Wissensmanagement im Team vorgestellt,
die Rahmenbedingungen für eine systematische Qualitätsentwicklung im Unterricht einer Schule erarbeitet / beschrieben.

Ein besonderes Augenmerk soll auf die Frage gerichtet sein, wie implizites Wissen der Teammitglieder in den Prozess eingefädelt werden kann. Mit "implizitem Wissen ist Erfahrungswissen gemeint, das dem Alltagshandeln oftmals unbewusst und unausgesprochen zugrunde liegt. Implizites Wissen ist schwer zugänglich und formalisierbar" (Huber, Krey 2009, S. 329), aber, so sollte ergänzt werden, von -im doppelten Sinne- unschätzbarem Wert.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abrufveranstaltung, die nur als schulinterne Fortbildung gebucht werden kann. Sollten Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: ofz@uni-oldenburg.de

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger Fortbildungszentrum

verantwortlich Ulrike Heinrichs E-Mail: ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de

Veranstaltungsteam Franz Wester (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____